

BUCH-TRENDSPELLER

Die meistgefragten Bücher der Woche 12.

BELLETRISTIK

1. Follett Ken, Die Tore der Welt, Lübbe
2. Schneider Hansjörg, Hunkeler und die goldene Hand, Ammann
3. Suter Martin, Der letzte Weynfeldt, Diogenes
4. Littell Jonathan, Die Wohlgesinnten, Berlin Verlag
5. Roche Charlotte, Feuchtgebiete, Dumont Buchverlag
6. Hosseini Khaled, Windgassen Michael, Tausend strahlende Sonnen, Bloomsbury
7. Schlink Bernhard, Das Wochenende, Diogenes
8. Wälsler Martin, Ein liebender Mann, Rowohlt, Reinbek
9. Schwager Susanna, Das volle Leben, Wörterseh
10. Heitz Markus, Das Schicksal der Zwerge, Piper

SACHBÜCHER

1. Byrne Rhonda, The Secret – Das Geheimnis, Goldmann
2. Kerkeing Hape, Ich bin dann mal weg, Malik
3. Hicks Esther, Hicks Jerry, The Law of Attraction, deutsche Ausgabe, Allegria
4. Schmid Wilhelm, Glück. Alles, was Sie darüber wissen müssen, und warum es nicht das Wichtigste im Leben ist, Insel, Frankfurt
5. Mohr Bärbel, Bestellungen beim Universum, Omega-Verlag, Aachen
6. Der Duden, Die deutsche Rechtschreibung, Stand 06, Bibliographisches Inst. und F.A. Brockhaus, Mannheim
7. Zurcher Eva-Maria, Liebe dich selbst, Goldmann
8. Wermuth Verena, Die verbotene Frau, Woa
9. Wirth Werner, Gabelzart, We Wi
10. Largo Remo H., Babyjahre, Piper

UAK-Solidarität mit dem Stoos

Die Unterallmeind Korporation Arth (UAK) kommt den Stoosbahnen (SSSF AG) finanziell entgegen. Ausstehende Konzessionsgebühren werden in Aktien für 50 000 Franken umgewandelt. Den weiteren Sachgeschäften wurde nach längeren Diskussionen klar zugestimmt.

Von Bruno Facchin

Arth. – «Das ist ein Akt der Solidarität», stellte UAK-Präsident Karl Weber nach der Korporationsgemeinde vom Freitag fest. Immerhin kommt die UAK den Sportbahnen Schwyz-Stoos-Fronalpstock AG finanziell entgegen. Diese hatte ersucht, die ausstehenden Konzessionsgebühren von 98 589.75 Franken in ein Aktienpaket von 100 000 Franken umzuwandeln. Da sich die UAK derzeit selbst mit einigen Investitionsvorhaben beschäftigt, empfahl der Verwaltungsrat Ablehnung des Gesuches.

Er trat der Versammlung in einem Gegenvorschlag, 50 000 Franken in Aktien umzuwandeln und den

Restbetrag als Schuld stehen zu lassen. Alt UAK-Säckelmeister und ehemaliger Stoos-Verwaltungsrat Stefan Annen machte sich dafür stark, dass die Rückzahlung nicht explizit per 2008 erfolgen müsse, sondern dem Verwaltungsrat ein Spielraum «nach kaufmännischen Grundsätzen» eingeräumt werde. Mit einer Gegenstimme haben die 93 Korporationsbürger dem Geschäft zugestimmt.

Ausbau des Standbeines

Mit 772 000 Franken steht die Waldwirtschaft an erster Stelle des budgetierten Aufwandes. Mit 687 000 Franken liegt der Ertrag jedoch im Minus. Mit Anschaffungen von Geräten und Maschinen soll in dieser Sparte mehr Effizienz erreicht werden, und dazu hatte die Versammlung über den Anschaffungskredit von 150 000 Franken für einen Occasionshändler mit Zapfwellenantrieb zu befinden. Mit Skepsis über den Sinn eines solchen Gerätes löste ein Mitglied eine langwierige Diskussion aus, doch die Abstimmung fand bei einigen Enthaltungen und lediglich einer Gegenstimme dennoch eine klare Mehrheit.



Kritische Fragen: UAK-Präsident Karl Weber hatte einige Fragen zum Thema «Häcker» zu beantworten.

Bild Bruno Facchin

1,5 Mio. Franken für Strassen

Eine schmale Parzelle von 258 Quadratmetern, am Rigiweg gelegen, wird auf Ersuchen eines Nicht-Korporationsbürgers für 7500 Franken verkauft. Dem Kaufgesuch wurde aus der Versammlung mit der Begründung, «das ist es mir auch wert», erfolglos ein Gegen-Kaufantrag gestellt. Der Neubau einer Forststrasse im Gebiet Twärenberg-Horenalm wurde klar gutgeheissen. Die Baukosten sind mit 750 000 Franken veranschlagt, und nach Abzug der Beiträge von Bund und Kanton sollten für die UAK 375 000 Franken als Restkosten bleiben.

Die neue Strasse soll eine zeitgemässe Bewirtschaftung von 130 ha Schutzwald ermöglichen. Ebenfalls 750 000 Franken soll die Sanierung des Sonnenweges von Rigi Klösterli nach Rigi Staffel kosten. Auch hier leisten Bund und Kanton rund eine halbe Million an Beiträgen. Für die Restkosten von 225 000 Franken haben die Rigi Bahnen AG und der Kurverein Rigi eine Beteiligung in Aussicht gestellt. Bei der Gemeinde Arth soll gemäss Strassenreglement um einen Beitrag ersucht werden.

HANDELSREGISTER

ROHO Holding AG (ROHO Holding SA) (ROHO Holding Ltd.), in Steinen, CH-130.3.013.009-5, Bahnhofstrasse 5, 6422 Steinen, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 13.12.2007. Zweck: Kauf, Verkauf und Verwaltung von Beteiligungen aller Art. Aktienkapital: CHF 100 000.–. Überlieferung Aktienkapital: CHF 100 000.–. Aktien: 10 000 Inhaberaktien zu CHF 10.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre durch Publikation im SHAB oder, sofern die Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Eingetragene Personen: Hotz, Roman, von Oberägeri, in Steinen, Mitglied, mit Einzelunterschrift; mathias steiner treuhand GmbH, in Sarnen, Revisionsstelle.

Thomas Schallenberg Holzbau GmbH, in Schwyz, CH-130.4.013.017-7, Schützenstrasse 20, 6430 Schwyz, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 14.12.2007. Zweck: Ausführung von Arbeiten aller Art im Hoch- und Innenausbau, insbesondere mit dem Werkstoff Holz, Handel mit Baumaterialien und Planungsarbeiten im Bereich Holz- und Innenausbau; kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, Rechte, Patente und Lizenzen erwerben sowie Grundstücke erwerben, halten, verwalten und veräussern. Stammkapital: CHF 20 000.–. Qualifizierte Tatbestände: Sachanlage/Sachübernahme: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung das Geschäft der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Schallenberg Holzbau, in Schwyz (CH-130.1.008.293-0), gemäss Vertrag vom 14.12.2007 und Bilanz per 30.09.2007 mit Aktiven von CHF 131 035.37 und Fremdkapital von CHF 19 075.39, wovon CHF 20 000.– auf das Stammkapital angerechnet und CHF 91 959.98 als Forderung gutgeschrieben werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Gesellschafter durch eingeschriebenen Brief. Eingetragene Personen: Schallenberg, Thomas, von Därstetten, in Schwyz, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von CHF 19 000.–; Schallenberg, Christian, von Därstetten, in Bürglen TG, Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einer Stammeinlage von CHF 1000.–.

«Döktihaus» weicht Überbauung

Das wahrscheinlich älteste Haus in Oberiberg muss einer Überbauung weichen.

Oberiberg. – In den nächsten Wochen werden ihm die Baumaschinen zu Leibe rücken, denn das Haus steht der Erschliessungsstrasse für die Überbauung Stolzbach mit 18 Wohnheiten im Weg. Wie Besitzer Fridolin Marty, genannt «Dökti», gegenüber dem «Boten» erklärte, wurde das «Döktihaus» um 1690 als typisches Schwyzer Haus gebaut. Der Name kommt daher, dass der ursprüngliche Bauherr, Urvater Fridel Marty, Tierarzt war und deshalb «Dökti» genannt wurde. Bis vor wenigen Monaten war das Haus noch bewohnt. In den Sechzigerjahren wurden umfassende Sanierungsarbeiten vorgenommen und das Haus optisch stark verändert. Mit den neuen Klebedächlein blieb man dem Baustil treu, doch die ursprünglichen Schindelfassaden wurden durch eine Eternitverkleidung ersetzt. «Heute hätte wohl die Denkmalpflege Einspruch gegen einen Umbau erhoben», erklärte Marty. Nun sei das Haus ohne Bedeutung und könne deshalb der Überbauung weichen. (fac)



Steht nicht mehr lange: Das «Döktihaus», hier mit Besitzer Fridolin Marty, wird abgerissen.

Bild Bruno Facchin

ANZEIGE

Jeder Firma ihr Nutzfahrzeug.
WARTUNG UND GARANTIE BIS ZU 3 JAHREN/100'000 KM*

Citroën Berlingo

Ladevolumen: bis zu 3 m³
Nutzlast: 600 und 800 kg

Profit-Prämie bis Fr. 5'000.–**
oder Promopreis ab **Fr. 12'984.–**** (ohne MwSt.)
Fr. 13'971.–** (inkl. MwSt.)

Citroën Jumpy

Ladevolumen: 5 bis 7 m³
Nutzlast: 1'000 bis 1'200 kg

Profit-Prämie bis Fr. 8'000.–**
oder Promopreis ab **Fr. 22'436.–**** (ohne MwSt.)
Fr. 24'141.–** (inkl. MwSt.)

Citroën Jumper

Ladevolumen: bis zu 17 m³
Nutzlast: bis zu 2'000 kg

Profit-Prämie bis Fr. 10'000.–**
oder Promopreis ab **Fr. 26'160.–**** (ohne MwSt.)
Fr. 28'148.–** (inkl. MwSt.)

Der neue Citroën Nemo
Massgeschneidert für die Stadt.

Ladevolumen: bis zu 2.8 m³
Nutzlast: 610 kg
Nutzbare Länge: bis zu 2.5 m

Promopreis ab **Fr. 14'210.–**** (ohne MwSt.)
Fr. 15'290.–** (inkl. MwSt.)
Auch mit Diesel-Motorsierung erhältlich.

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER

Küssnacht a. Rigi - Tobler AG
041/850.12.07

Ibach Autoelektrogarage Jürg Kessler
041/811.48.13

Seewen / SZ Auto Heinzer AG 041/811.11.22

CITROËN empfiehlt TOTAL. Unsere Angebote «nach Mass» finden Sie auf www.citroen.ch

Empfohlene Verkaufspreise. Weder Nachlass noch Promotion auf Promopreise. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Bedingungen bei Ihrem Citroën-Händler. * Für Berlingo, Jumpy und Jumper 3 Jahre/60'000 km. Angebot für Citroën Nemo nicht verfügbar. Was zuerst eintrifft; nicht mit der maximalen Profit-Prämie kumulierbar. ** Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. und 30. April 2008 verkauften Fahrzeuge. Jumper Kastenwagen verbleibt 30 L1H1 2.2 HDi, 100 PS, Promopreis Fr. 26'160.– (ohne MwSt.), Fr. 28'148.– (inkl. MwSt.). Jumpy Kastenwagen verbleibt 10 L1H1 1.6 HDi, 92 PS, Promopreis Fr. 22'436.– (ohne MwSt.), Fr. 24'141.– (inkl. MwSt.). Berlingo Kastenwagen 1.4i, 600 kg, 75 PS, Promopreis Fr. 12'984.– (ohne MwSt.), Fr. 13'971.– (inkl. MwSt.). Nemo Kastenwagen 1.4i, 75 PS, Promopreis Fr. 14'210.– (ohne MwSt.), Fr. 15'290.– (inkl. MwSt.). *** Enthält für den Jumpy 2.0 HDi, 138 PS und den Jumper 3.0 HDi, 160 PS.